

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 11 (1996)
Heft: 4

Rubrik: News SVD/ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

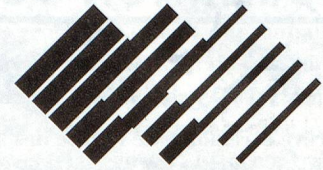
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEMA WEITERBILDUNG

Ergebnisse der SVD-Umfrage



Ziel dieser Umfrage:

1. Die Weiterbildungsbedürfnisse unserer Mitglieder für 1996/97 kennen zu lernen
2. Einen Vergleich mit der Befragung aus dem Jahre 1994 zu ziehen
3. In Erfahrung zu bringen, ob die von der SVD angebotenen Veranstaltungen bedürfnisgerecht sind, und
4. ob Fragebogenaktionen zur Eruerung aktueller Themen sinnvoll sind.

1. Wie sehen die Weiterbildungsbedürfnisse für 1996/97 aus?

Wen wundert's, dass das neue Medium «Internet» 100% (55 Personen) Zustimmung fand?! (Grafik 1)

24% interessieren sich speziell für die Informationssuche im Netz der Netze, 14% für diverse Dienste und 18% wünschen praktische Uebungen. Aber auch Fragen wie 'Homepage-Gestaltung' oder 'Gratisdienste mit hohem Nutzen' wurden aufgegriffen.

Ein breites Spektrum, das für die Weiterbildungsverantwortlichen keine geringen Probleme aufwirft...

Ein Dauerbrenner (84% nützlich / 16% wenig nützlich) ist das Tätigkeitsfeld **Recherchentechniken**.

1/3 wünscht Angebote für Anfänger, 2/3 für Fortgeschrittene.

☛ *Eine wichtige Zielsetzung für die Zukunft: Getrennte Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene im Bereich der Recherchentechniken.*

Auf Platz 3 (71% zu 15%) stehen die modernen Speichermedien. Auch da ein grosser Anforderungskatalog. Anwendungen in der Praxis (14%) sind ebenso gefragt wie Einsatzmöglichkeiten und Angaben zur Wirtschaftlichkeit (je 12%).

☛ *Eine Veranstaltung zu diesem Thema ist für den 15.10.96 in Basel in Vorbereitung. Bitte beachten Sie die Hinweise im ARBIDO.*

Informationsmanagement ist auf Platz 4 gelandet. (69% / 22%).

Immerhin 17% interessieren sich für das Informationsmarketing und 10% wünschen Support für die Analyse, Bewertung und Planung von innerbetrieblichen Info-Systemen.

☛ *Zu diesem vielschichtigen Themenkreis wurden 1995 bereits 2 Arbeitstagungen angeboten.*

Der Bereich **Betriebswirtschaft** stellt sich mehr oder weniger ambivalent dar (57% gegenüber 41%). Hervorzuheben ist der Hinweis von 22% mehr über die Zukunft betrieblicher I + D- Stellen zu erfahren.

☛ *Angesprochen sind hier vor allem die neuen Alltagsprobleme wie Umstrukturierungen, neue Organisationsformen, NPM.*

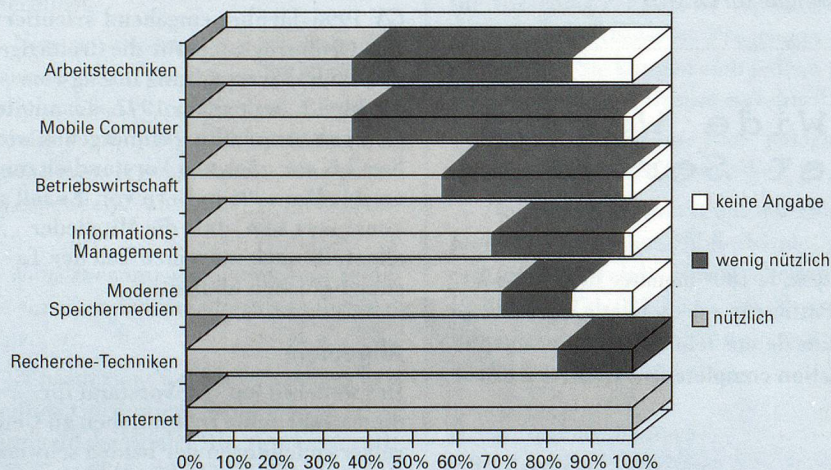
Für Einsatzbereiche und Anwendungen **mobiler Computer** konnten sich nur 37% erwärmen, 61% kreuzten hier «nicht nützlich» an.

Keine branchenspezifischen Ange-

Beurteilung der Themen

	nützlich	wenig nützlich	keine Angabe
Internet	100	0	0
Recherche-Techniken	84	16	0
Moderne Speichermedien	71	15	14
Informations-Management	69	29	2
Betriebswirtschaft	57	41	2
Mobile Computer	37	61	2
Arbeitstechniken	37	49	14

Beurteilung der Themen



Grafik 1: Die Umfrage-Ergebnisse (Nennungen in Prozent)

bote sind die von uns unter dem Begriff **Arbeitstechniken** vorgeschlagenen Themen. Die Auswertung zeigt interessante Ergebnisse:

	nützlich	nicht nützl.
Umfragetechnik, Auswertung, Darstellung	47%	45%
Mind mapping	31%	47%
Präsentationstechnik	33%	55%

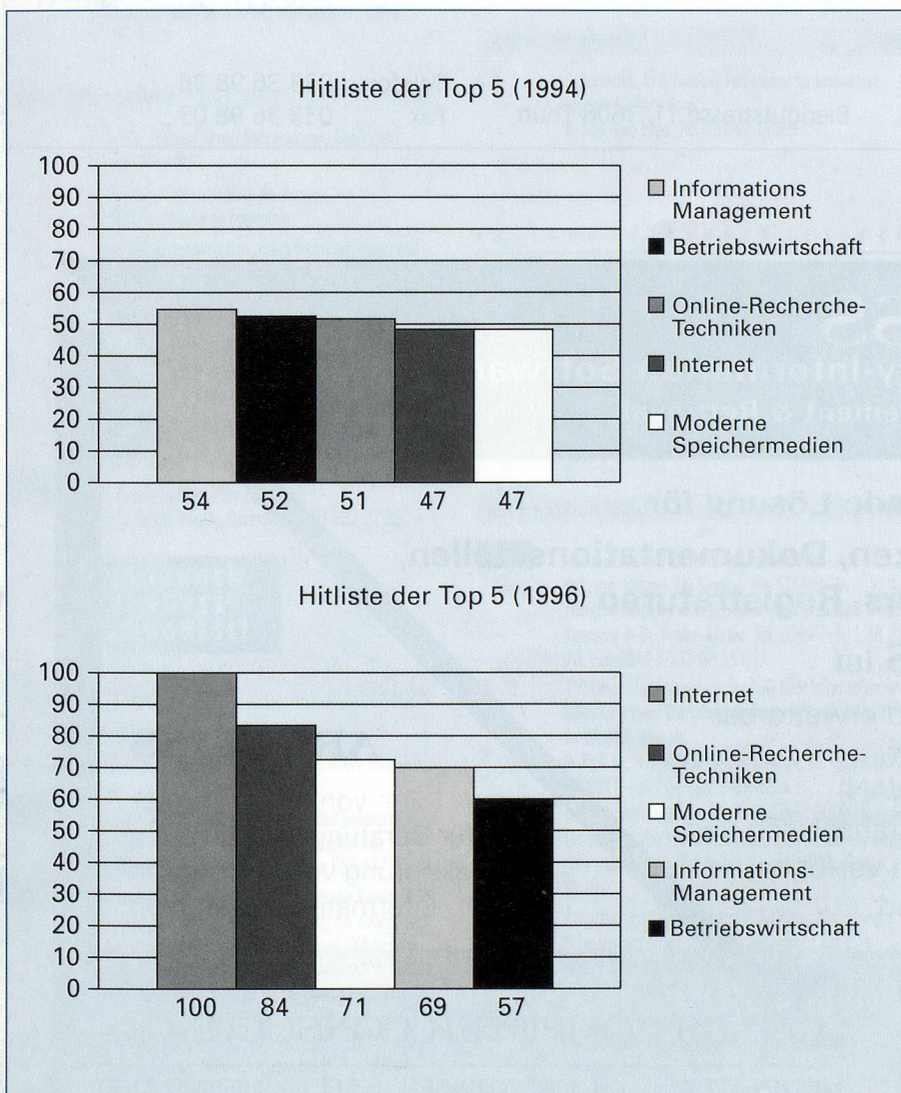
Viele Mitglieder haben die Möglichkeit, innerhalb ihres Betriebes solche Kurse zu besuchen, ebenso viele sind

von solchen Möglichkeiten aber ausgeschlossen. Hier besteht durchaus der Wunsch, einen Ueberblick über die heute verfügbaren technischen Möglichkeiten und ihren richtigen Einsatz vor allem im I + D - Sektor zu gewinnen und auch Arbeitsmethoden zur rationelleren Lösung von Alltagsaufgaben zu erlernen.

2. Vergleich zur Umfrage 1994

Die Themenverschiebung (siehe Grafik 2) zeigt auf, wie wichtig es ist, die Angebote immer wieder zu aktualisieren, um à jour zu bleiben.

Vergleich Umfrage 1994/1996. Hitliste der Top 5



Grafik 2

3. Sind die von der SVD angebotenen Veranstaltungen bedürfnisgerecht?

Lassen wir unsere Mitglieder sprechen!



43%



41%



8%

☛ Hier gilt die TQM-Regel: «Was will und braucht der Kunde?»

Wir müssen uns überlegen, wie wir Ihren Anforderungen mit unseren Mitteln besser genügen können.

4. Ist eine Fragebogen-Aktion zur Eruerung aktueller Themen sinnvoll?

100% der Umfrage-TeilnehmerInnen haben mit JA gestimmt und gewinnen dieser Aktion damit überwiegend gute Seiten ab. Nachfolgend hier einige Zitate.

«Ja, wenn man auch zeitweise überschwemmt wird von Fragebogen».

«Ja, aber nicht nur für Weiterbildung».

«Unbedingt, um den Puls im SVD-Bereich zu spüren».

«Der Fragebogen ist motivierend, vorwärtsgerichtet und zeitsparend».

«Ja, wenn die Ergebnisse veröffentlicht und berücksichtigt werden».

FAZIT

Bei der zusammenfassenden Betrachtung lässt sich folgendes feststellen: Die neue Umfrageform liess reichlich Spielraum für Ergänzungen, was auch von vielen genutzt wurde. Ebenso haben wir unter den Stichworten «Anregungen» und «Bemerkungen» viele wertvolle Hinweise erhalten.

Die von uns vorgeschlagenen Themen stiessen auf reges Interesse und lagen – vor allem – erwartungsgemäss – im berufsbezogenen Bereich – voll im Trend.

«Der kontinuierlichen Weiterbildung – dem lebenslangen Lernen –

(Suite page 16)

kommt aufgrund der Geschwindigkeit der technologischen Innovation und der Verkürzung der Produktlebenszyklen heute sogar eine zunehmende Bedeutung zu» (P. Huber SBV).

Dieses Zitat ist sowohl ein Ansporn als auch eine Herausforderung für alle, die sich in der SVD mit der Aus- und Weiterbildung befassen.

Ihre Anliegen und Anregungen und auch Ihre Kritik nehmen wir ernst und

werden sie bei der Gestaltung unseres zukünftigen Weiterbildungsprogramms berücksichtigen.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit!

Janny Herz
SVD-Vorstand, Weiterbildung

CHOLUG

EUROLUG MEETING

London, 3 December 1995

1. Country reports

Country reports were provided by Austria, Norway and Sweden. Copies are available on request.

2. Document Delivery Surveys

The final results of the 1995 document delivery survey carried out by EUROLUG were summarized. Copies of the report are available from EUSIDIC. Copies may also be requested through the CHOLUG representative (N. Gullu).

It has been decided to repeat the survey in the spring of 1996. The questionnaire has been improved. The survey will be carried out the week of April 15 - 19. As an incentive to encourage libraries to participate, respondents will be able to buy the subsequent report at EUSIDIC members' price. National groups are requested to publicize this survey as widely as possible. A mailbox will be set up for those who have questions about the survey.

(see also the article on page 8 of this issue of ARBIDO)

3. Product Award

The 1995 Eurolog product award was awarded to FT Profile for the INFOPLUS interface.

The procedure for selecting the product award was discussed. Suggestions for 1996 were put forward. A list of criteria to establish what is eligible for nomination will be drawn up.

4. EUROLUG Web page

The pros and cons of setting up a EUROLUG Web page (possibly on the planned EUSIDIC Web site) was discussed. The URLs of home pages of national user groups will be collected.

5. Internet Day

The UK Online User Group (UKLOG) are interested in having EUSIDIC organize an Internet day. EUSIDIC will organise on request seminars and workshops in conjunction with the national user groups

N. Gullu,
CHOLUG representative

For further details on any of these points, please feel free to contact your EUROLUG representative:
Nicole Gullu, tel: 022-706 99 00; fax: 022-794 69 65

BLOC-DOC

■ Aufbau -

Schweizer Buchproduktion 1995:

- 10'790 neue Titel (300 mehr als 1994)
- 30 Millionen verkaufte Bücher im Wert von
- 800 Millionen Franken
- Durchschnittspreis ca. Fr. 26.50
- Vermutlich wurden mehr Titel in kleineren Auflagen produziert
- weniger als 30% der 30 Mio. Bücher stammen aus Schweizer Verlagen
- Der Anteil an Übersetzungen nahm um 10% zu
- Die angelsächsischen Autoren machen den Hauptteil der Übersetzungen aus.

(Quelle: BaZ)

■ Abbau -

- Jährlich werden 10'000 bis 100'000 Tonträger vernichtet (aber höchstens 10% der gepressten Auflage wird von der SUIZA zurückvergütet)
- Bei den CD's kann der Rohstoff zurückgewonnen werden
- Ca. 1500 Kopien von Kinofilmen werden jährlich verbrannt (das entspricht ca. 35 Tonnen Triazetat)
- Die Filmaushänge und -posters werden verbrannt oder an Fans verschenkt
- Bei den Büchern können die Autoren ihre Werke zurückkaufen, sonst gelangen sie ins
- moderne Antiquariat und von dort stark vergünstigt in den Buchhandel oder -versand zurück.
- Was auch dort nicht mehr läuft, kommt zum Altpapier oder wird verbrannt, wenn die Bücher noch verschweisst sind.
- Die "billige" Lösung ("Schenken wir doch den Schrott der Bibliothek!") funktioniert immer weniger, da die Bibliotheken selbst mit Entsorgungsproblemen kämpfen.
- So entsorgt die Schweizerische Volksbibliothek laut Peter Wille über sechs Tonnen ausgeschiedene Bücher, die wegen ihrer Klarsichtklebefolie vorwiegend verbrannt werden müssen

(Quelle: Tages-Anzeiger)